

Protokoll der konstituierenden Sitzung des 7. Studentischen Rates

Der Präsident des 6. StuRa begrüßt die Anwesenden.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Feststellung der Anzahl der StuRa-Mitglieder
2. Beschlussfassung über die Geschäftsordnung
3. Wahl des Präsidiums
4. Politische Entlastung des AStA
5. Festlegung der Art und Anzahl der AStA-Referate
6. Wahl der ReferentInnen und der/des KassenwartIn des AStA
7. Wahl des Ältestenrats
8. Wahl des Haushaltsausschusses
9. Wahl der zwei FinanzrevisorInnen
10. Wahl eines Mitglieds für den Darlehensausschuss

Der Ältestenrat gibt an, dass für die konstituierende Sitzung die TOP's: 4,5,6,10 nicht unbedingt benötigt werden. Patrick beantragt die Streichung der TOP's.

Die folgende Tagesordnung wird einstimmig beschlossen:

- TOP 1 Feststellung der Anzahl der StuRa-Mitglieder**
- TOP 2 Beschlussfassung über die Geschäftsordnung**
- TOP 3 Wahl des Präsidiums**
- TOP 4 Wahl des Ältestenrats**
- TOP 5 Wahl des Haushaltsausschusses**
- TOP 6 Wahl der zwei FinanzrevisorInnen**

TOP 1 Feststellung der Anzahl der StuRa-Mitglieder

38 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird damit festgestellt (Anwesenheit siehe Anlage 1)

TOP 2 Geschäftsordnung [GO]

Patrick stellt einen Änderungsantrag, der mehrere Änderungen zur GO vorsieht (neue GO siehe Wiki auf den Seiten des AStA). Er beginnt die Änderungen vorzutragen, wird jedoch unterbrochen und gefragt ob es nicht zweckmäßiger sei, die Änderungen auf der kommenden Sitzung zu beschließen, da man sie dort besser via Beamer präsentieren könnte.

Er verneint dies, da die GO in mehreren Punkten der Satzung widerspricht und dies zu Irritationen führen könne.

Es wird der **Antrag** gestellt, die alte GO zu verabschieden. Es erfolgt die Abstimmung:

[Wahlergebnisse werden zukünftig wie folgt dargestellt: Dafür / Enthaltung / Dagegen]

Ergebnis: 12 / 13 / 13

-> Der Antrag wird abgelehnt.

Es wird der **Antrag** gestellt, die Sitzung entweder zu verschieben oder sie für eine halbe Stunde zu unterbrechen:

Ergebnis:

Sitzungsverschiebung: 3 / 0 / 35

Sitzungsunterbrechung: 2 / 11 / 25

-> Der Antrag wird abgelehnt.

Es wird der **Antrag** gestellt, mit Patricks Änderungsantrag fortzufahren:

Ergebnis: 20/ 7 / 11

-> Der Antrag wird abgelehnt.

Patrick stellt seine Änderungen vor (neue GO siehe Wiki auf den Seiten des AStA). Es werden einige Ergänzungen gemacht. Patrick übernimmt diese Vorschläge.

Es entsteht eine Diskussion darüber ob eine Änderung des Wortes Werktage in Tage eine Verbesserung mit der Einladungsfrist mit sich bringt. Thorsten gibt zu bedenken, dass sich das Wort Tage in Geschäftsordnungen und Satzungen immer auf Werktage bezieht. Patrick ändert seinen Antrag auf Ausweitung der Einladungsfrist wieder auf die alte Fassung.

Greetje ist für eine längere Einladungsfrist. Sie gibt an, dass man seine Zeit so besser planen und sich auf eine Sitzung besser vorbereiten könne. Julian und Patrick – beide Mitglieder des amtierenden Ältestenrates – geben zu bedenken, dass es für die Funktionsfähigkeit des Gremiums von entscheidender Bedeutung ist, nicht zu lange Einladungsfristen zu setzen, da viele TOP's erst kurzfristig auf die Tagesordnung kommen und Materialien ebenfalls zur Vorbereitung benötigt werden. Dies würde der Argumentation von Greetje widersprechen. Andrej gibt an, dass Sitzungstermine für die kommende Sitzung immer am Ende einer jeden Sitzung fest gelegt werden. Greetje zieht darauf hin ihren Änderungswunsch zurück.

Thorsten gibt zu bedenken, dass in der GO ein Paragraph fehlt, der darauf verweist, dass in strittigen Fragen die Satzung der GO vorzuziehen ist. Patrick formuliert einen solchen Paragraphen und übernimmt diesen Änderungsantrag.

Julian stellt den Antrag §5 (7) wie folgt zu ändern:

1. Streiche „..., die während der Sitzung des StuRa Alkohol trinken,...“ und ersetze durch „..., die durch übermäßigen Alkoholkonsum den Sitzungsablauf stören, ...“

2. Ergänze als Satz 3 „Das Präsidium muss während der Sitzung nüchtern bleiben.“

20.31: Es wird der **Antrag** auf sofortige Abstimmung gestellt.

Als Procedere wird vorgeschlagen den Alkohol-Paragrafen zunächst einzeln abzustimmen und erst anschließend die GO zu beschließen.

Ergebnis: Einzelabstimmung §5 (7): 31 / 6 / 3

-> Der Antrag wird angenommen.

Es wird der **Antrag** gestellt die Änderungspunkte von Patrick sowie die von Patrick übernommen Änderungsanträge gleichzeitig mit der GO abzustimmen: einstimmig angenommen

Ergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Es erfolgt die Abstimmung zur GO:

Ergebnis: 36 / 2 / 2

-> Die GO ist somit beschlossen.

Antrag auf Sitzungsunterbrechung von 10 min

Es erfolgt formale Gegenrede.

Abstimmungsergebnis: Es wird eine Sitzungsunterbrechung unter 10 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen *beschlossen*.

Sitzungsunterbrechung 20:35-20:52

TOP 3 Wahl des Präsidiums

Es wird um **Vorschläge** für **Kandidaten** gebeten:

Vorschläge für das Amt der/des Präsidentin /-en:

Wolf H., Jonathan S.

Vorschlag für das Amt der/des Vizepräsidentin /-en:

Antje K., Thorsten K.

Vorschläge für das Amt der/des Schriftführerin/-s :

Andrej G.; Florian S.

Der Wahlausschuss wird einberufen. Die 5 stärksten Fraktionen im StuRa stellen jeweils einen Kandidaten.

Es wird der **Antrag** auf Vertagung des TOP gestellt, da sich nicht alle Fachräte konstituiert haben:

Ergebnis: Der Antrag wird unter 8 Fürstimmen und 8 Enthaltungen *abgelehnt*.

Es wird vorgeschlagen sich die Kandidaten nach Ämtern einzeln vorstellen zu lassen und diese Ämter jeweils zu wählen.

Es wird mit dem Amt der/ des Präsidentin /-en begonnen. Wolf und Jonathan stellen sich vor und beantworten die Fragen des Gremiums

GO-Antrag auf Schluss der Rednerliste

Es erfolgt formale Gegenrede.

Abstimmungsergebnis: 8 / 13 / 14

-> Der Antrag wird *angenommen*.

Die Abstimmung erfolgt. Nach Beendigung des Wahlgangs ruft der Wahlausschuss eine Sitzungsunterbrechung zur Auszählung der Stimmen aus.

Sitzungsunterbrechung

Der Wahlausschuss verkündet das **Ergebnis** des **1. Durchgangs**:

Wolf:	21	Stimmen
Jonathan:	17	Stimmen
Enthaltungen:	2	Stimmen

Keiner der Kandidaten hat die *erforderliche Mehrheit*. Der Wahlausschuss führt einen zweiten Wahlgang durch:

Sitzungsunterbrechung zur Stimmauszählung

Der Wahlausschuss verkündet das **Ergebnis** des **2. Durchgangs**:

Wolf:	20	Stimmen
Jonathan:	17	Stimmen
Enthaltungen:	2	Stimmen

-> Wolf Heinel nimmt die Wahl an und ist somit der neue Präsident des 7. StuRa.

Die Kandidaten für das Amt der/des Vizepräsidentin /-en stellen sich vor und beantworten die Fragen des Gremiums. Anschließend führt der Wahlausschuss die Wahl durch:

Sitzungsunterbrechung zur Stimmauszählung

Der Wahlausschuss verkündet das **Ergebnis** des **1. Durchgangs**:

Antje:	23	Stimmen
Thorsten:	12	Stimmen
Enthaltungen:	2	Stimmen

-> Antje Knoblauch nimmt die Wahl an und ist somit die neue Vizepräsidentin des 7. StuRa.

Die Kandidaten für das Amt der/des Schriftführerin /-s stellen sich vor und beantworten die Fragen des Gremiums. Anschließend führt der Wahlausschuss die Wahl durch:

Sitzungsunterbrechung zur Stimmauszählung

Der Wahlausschuss verkündet das **Ergebnis** des **1. Durchgangs**:

Andrej:	22	Stimmen
Florian:	14	Stimmen
Enthaltungen:	3	Stimmen

-> Andrej Georgiev nimmt die Wahl an und ist somit der neue Schriftführer des 7. StuRa.

TOP 4 Wahl des Ältestenrates

Die amtierenden Mitglieder des Ältestenrates geben bekannt, sich nicht noch einmal zur Wahl zu stellen. Sie stellen sich und ihr Amt noch einmal vor. Der Ältestenrat bildet die Judikative. Sie schlichten Streitigkeiten und bilden bei Bedarf ein Schiedsgericht. Der Ältestenrat hat u.a. die Auslegungshoheit über die Satzung und die GO.

Es werden **vorgeschlagen**: Tobias S., Viktor J. Christoph W., Christoph D., Philip I. B., Thorsten K., Caroline S., Daniel G.,

[Viktor J. ist nicht anwesend. Hat seine Kandidatur via Mail bestätigt und wird durch Kathi L. kurz vorgestellt]

Der Wahlausschuss übernimmt das weitere Procedere. Die Kandidaten stellen sich vor und stellen sich den Fragen des Gremiums.

Sitzungsunterbrechung zur Stimmauszählung

Der Wahlausschuss verkündet das **Ergebnis** des **1. Durchgangs**:

Tobias S.:	28	Stimmen
Viktor j.:	15	Stimmen
Christoph W.:	7	Stimmen
Christoph D.:	10	Stimmen
Philip I. B.:	25	Stimmen
Thorsten K.:	27	Stimmen
Caroline S.:	31	Stimmen
Daniel G.:	23	Stimmen

-> Somit sind Caroline Schneider-Barthold, Tobias Schild, Thorsten W. A. Kuhn, Philip le Butt und Daniel Gebauer *gewählt*. Die gewählten Kandidaten nehmen die Wahl an und bilden damit den neuen Ältestenrat.

Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit (23.20 Uhr)

Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit *nicht mehr gegeben* ist. Somit werden die übrig gebliebenen TOPe 5 und 6 auf einer Wiederholungssitzung besprochen.

Die Sitzung endet um 23:28 Uhr.

Wolf Heinel
Präsident

Antje Knoblauch
Vizepräsidentin

Andrej Georgiev
Schriftführer

Anhang 1:

Direkt gewählte					
Name	Vorname	von	bis	Vertreten durch	
				Name	Vorname
D	Lena		21.33	W	Christoph
D	Christoph				
D	Britta				
F	Heiko				
G	Andrej				
H	Constantin		23.11		
H	Wolf				
H	Sophie Jeanette				
H	Anne		22.58		
K	Antje				
K	Thorsten W. A.				
L. B.	Philip				
L	Christine		23.11		
M	Zahra				
M	Anna Katharina		21.35		
R	Stephan				
R	Jan-Hendrik		22.58		
R	Malte				
S	Christopher Andreas		20:45		
S	Caroline				
S	Jonathan				
S	Inga			V	Matthias
S	Laura			W	Marvin
U	Jan		23.11		
W	Sören		20.46		
Delegierte					
Bauingenieurwesen					
L	Maja				
S	Michael				
Juristische Fakultät					
G	Greetje				
S	Christian				
Mathe/Physik					

R	Sven	
A	Anne	
Maschinenbau		
H	Lisa	
H	Julian	
M	Felix	
NaWi		
M	Dawid	
S	Maike	23.11
S	Viktor	
WiWi		
A	Kevin	
H	Maria	23.11
M	Jule	23.11
Vertreter:		
B	Stefan	23.11